

Amtsblatt Chemnitz

Mitreden erwünscht S.2

Oberbürgermeisterin stellt Konzept zu neuen Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung vor

Otto-Dix Schwerpunkt S.2

120 Werke aus der Sammlung Dr. Alfred Gunzenhauser ab Samstag zu sehen

Fortis Saxonia S.2

Studentisches Team der TU tritt bei Marathon-Rally in Rotterdam mit Ecomobil an.

GEO-Tag der Artenvielfalt S.3

Zum 14. Mal beteiligt sich Chemnitz. Dabei gilt es, Flora und Fauna zu entdecken.

Amtliches S.4

Was in den Ausschüssen besprochen wird, darüber mehr in deren Tagesordnungen.



Malen, Basteln und sportlicher Wettstreit zum Nachbarschaftsfest auf dem Sonnenberg.

Foto: Andreas Seidel

Nachbarn feiern auf dem Sonnenberg

Am vergangenen Samstag waren Kinder und Familien zum Fest der Nachbarn auf dem Boulevard am Bürgerzentrum Sonnenberg in der Sonnenstraße eingeladen. Mit typischen Spielen und Märchen stellen Gäste aus Tampere, der finnischen Partnerstadt von Chemnitz, und aus dem niederländischen Utrecht ihre Städte vor. Bei selbstgebackenem Kuchen und einer Tasse Kaffee konnten die europäischen Nachbarn miteinander ins Gespräch kommen, gemeinsam spielen und sich kreativ betätigen. Bereits am Vormittag hatten Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, mit den Gästen aus Tampere und Utrecht ins Gespräch zu kommen: Im Ausstellungsraum Sonnenbergboulevard wurden Erfahrungen zum Thema »Menschenrechte auf lokaler Ebene / Soziale Verantwortung« ausgetauscht. ■

Konsolidierungskonzept wird fortgeschrieben

Landesdirektion Sachsen fordert weitere Sparmaßnahmen vor Genehmigung des Haushaltes für 2012

Die Stadt Chemnitz muss ihr Konsolidierungskonzept fortschreiben, um eine umfassende Haushaltsgenehmigung von der Landesdirektion zu erhalten, die auch die Genehmigungen für Kredite und Verpflichtungsermächtigungen einschließt.

Welche Maßnahmen vorgesehen sind, darüber haben Oberbürger-

meisterin Barbara Ludwig sowie die Bürgermeister am Donnerstagabend die Fraktionen sowie am Freitag die Vertreter der Medien informiert. Bereits 2011 hatte der Chemnitzer Stadtrat das Entwicklungs- und Konsolidierungskonzept im Umfang von 45, 5 Mio. Euro beschlossen. Trotzdem ist es bislang nicht gelungen, den für die Haushaltsgenehmigung geforderten Haushaltsausgleich in 2015 zu erzielen. Erst mit der Haushaltsgenehmigung ist auch die vorläufige Haushaltsführung beendet, während der keine neuen Investitionen getätigt oder Fördermittel abgerufen werden können. Ursachen für das Defizit in der mittelfristigen Finanzplanung sind sin-

kende Schlüsselzuweisungen, steigende Personalkosten, die Zuschusserhöhung für den Kongressanbau der Stadthalle, höhere Bewirtschaftungskosten, nicht umsetzbare EKKo-Maßnahmen (zum Beispiel am Theater) und die Pacht für das neue Stadion. Insgesamt müssen rund 15 Mio. Euro in 2015 eingespart werden. Rund 11 Mio. Euro davon entfallen auf weitere Konsolidierungsmaßnahmen. Drei Mio. Euro werden durch geplante Steuereinnahmen erzielt. Die Verwaltungsspitze hat sich bei den Maßnahmen daran orientiert, dass sich die Arbeitsmarkt-Situation in Chemnitz in den vergangenen Jahren deutlich verbessert hat.

Damit sind aufgrund niedrigerer Fallzahlen Reduzierungen in den Budgets der Sozialhilfe und Kosten der Unterkunft möglich. Die Kita-Betreuungszeiten sollen auf sechs Stunden täglich reduziert werden, sofern ein Elternteil zuhause ist. Die Eltern haben jedoch weiter Anspruch auf 7,5 Stunden, wenn beispielsweise ein Geschwisterkind jünger als ein Jahr ist. Insgesamt umfasst das städtische Budget für Soziales und Jugend nun rund 110,4 Mio. Euro. Im Bereich Kultur wird mit der Fortschreibung des EKKo keine Reduzierung vorgenommen, der Etat liegt weiter bei rund 48 Mio. Euro. Das Theater wird von weiteren Kürzun-

gen ausgenommen und muss die geplante Reduzierung von 4,3 Mio. Euro nicht in 2015 umsetzen. Das Haus hat jedoch die Tarifsteigerungen aus dem eigenen Budget zu finanzieren. Im Sport fordert die Stadt von Bund und Land, ab 2015 die Förderung von Spitzen- und Leistungssport zu übernehmen. Weitere geplante Maßnahmen sind beispielsweise die Erhöhung der Grundsteuer auf 610 v. H., Kostenreduzierungen in der Stadtratsarbeit, die Überwachung des fließenden Verkehrs oder die Erhöhung von Parkgebühren. Das Sparpaket steht am 20. Juni im Stadtrat auf der Tagesordnung. ■ www.chemnitz.de

Nachtskaten 2012: Alle Termine

Seit 11 Jahren ist das Nachtskaten beliebt bei den Chemnitzern. Heute findet der erste von insgesamt fünf Läufen statt. Weitere Termine sind der 20.06., 25.07., 15.08. und 12.9. Start ist jeweils 19.50 Uhr auf dem Rosenhof. Weitere Infos: www.chemnitzer-nachtskaten.de

Premiere im Schauspiel

Die nächste Premiere der Spielzeit 2011/12 gibt es im Schauspielhaus Chemnitz am 31.5., 19.30 Uhr. Das Stück „Reiher“ von Simon Stephens handelt vom schwierigen Erwachsenwerden in einer Welt, in der die Erwachsenen viel zu sehr mit sich selbst beschäftigt sind.

Stadtrundgang in der Moderne

Am kommenden Samstag laden Chemnitzer Stadtführer um 14 Uhr wieder zu einem spannenden Innenstadtrundgang zur Architektur in der „Stadt der Moderne“. Treffpunkt ist an der Tourist-Information Chemnitz, Markt 1. Der Spaziergang dauert etwa zwei Stunden.

Benefizkonzert zum Mozartfest

Im Rahmen des Sächsischen Mozartfestes gibt es am 24.5., 19.30 Uhr im Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasium, Hohe Str. 25 ein Benefizkonzert für die Musikschule Chemnitz. Christiane Hossfeld, Sopran und Ulrike Siedel am Klavier mit Liedern von Richard Strauß u. a.

Nächster Trödelmarkt

Der nächste Trödelmarkt lädt am kommenden Sonntag von 9 – 15 Uhr am Chemnitzer Rathaus zum ausgiebigen Bummeln, Stöbern und Kaufen ein. Händler finden sich bitte 7 Uhr vor Ort ein. Voranmeldung ist nicht erforderlich. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Ausstellung und neuer Katalog

OTTO DIX – Die Sammlung Dr. Alfred Gunzenhauser ist vom 20. Mai bis 21. Oktober zu sehen

Seit fünf Jahrzehnten bestimmt die Leidenschaft für das Werk von Otto Dix das Leben des Kunstsammlers und Galeristen Dr. Alfred Gunzenhauser (*1926). Zu Beginn der 1960er-Jahre lernte er den Künstler und sein Werk in Berlin kennen.

Seitdem hat Dr. Alfred Gunzenhauser eine der umfangreichsten privaten Sammlungen des Dix'schen Œuvres zusammengetragen, was im Jahr 2003 mit der Stiftung von mehr als 270 dieser Arbeiten für die Gründung des Museums Gunzenhauser der Kunstsammlungen Chemnitz einen würdigen Höhepunkt fand. Dem Werk von Dix, Felixmüller und ihren Zeitgenossen in der Weimarer Republik als künstle-

rischer Kern der Stiftung Gunzenhauser ist seit der Eröffnung des Hauses im Dezember 2007 die dritte Etage vorbehalten. Anlässlich des 120. Geburtstages von Otto Dix im Jahr 2011 wurden sämtliche Selbstporträts des Künstlers aus dem Sammlungsbestand präsentiert und seine Beziehungen zur Stadt Chemnitz in der Sonderausstellung »Otto Dix in Chemnitz« erstmals aufgearbeitet und vorgestellt.

Zum Abschluss des Themenschwerpunkts Otto Dix zeigt das Museum Gunzenhauser über die Sommermonate nun die Highlights seiner Dix-Sammlung. In einer Auswahl von mehr als einhundert Arbeiten wird das gesamte Schaffen des Künstlers vorgestellt – von den Anfängen als Student an der Königlichen Kunstgewerbeschule in Dresden vor dem Ersten Weltkrieg über die berühmten Darstellungen der Schrecken des Kriegsgeschehens bis hin zu den sozialkritischen Werken der 1920er-Jahre. Diese prägen bis heute das allgemein vorherrschende Bild über den Künstler, wenngleich

auch die Landschaften und allegorischen Arbeiten aus der Zeit seines Rückzugs aus der Öffentlichkeit während der nationalsozialistischen Diktatur wie auch das 1946 einsetzende umfangreiche Spätwerk wesentliche Facetten seines Gesamtwerks darstellen.

Die Präsentation gibt einen repräsentativen Überblick über sechs Jahrzehnte künstlerischen Schaffens eines Künstlers, der auf die sich immer wieder ändernden äußeren Verhältnisse reagierte und sein Werk stets aufs Neue überdachte und in Bezug dazu setzte.

Begleitet wird die Ausstellung von der Präsentation des vollständigen Verzeichnisses der Chemnitzer Dix-Bestände. Thomas Bauer-Friedrich hat in einem umfangreichen, repräsentativen Band erstmals alle Werke des Künstlers im Museum am Theaterplatz und im Museum Gunzenhauser der Kunstsammlungen Chemnitz zusammengestellt.

Die Ausstellung wird am Samstag um 18 Uhr im Museum Gunzenhauser eröffnet.



Otto Dix: »Mädchen am Sonntag« (1921) / Sammlung Gunzenhauser
©VG Bild-Kunst Bonn 2012

Keine Sprechstunde im Mai

Wie die Geschäftsstelle des Seniorenbeirates mitteilt, fällt die öffentliche Sprechstunde des Seniorenbeirates im Monat Mai aus. Die Ankündigung der nächsten Seniorensprechstunde finden sich rechtzeitig im Chemnitzer Amtsblatt.

Interkulturelle Woche sucht Mitstreiter

Halbzeit bei der Planung, Vorbereitung und Organisation der diesjährigen Interkulturellen Wochen in Chemnitz, die unter dem Motto »Zukunft durch Vielfalt« vom 22. September bis 7. Oktober stattfinden. Etelka Koboß, Ausländerbeauftragte der Stadt Chemnitz, freut sich über die bisherige Resonanz, möchte aber zugleich noch einmal für die Beteiligung werben: »Wir freuen uns auf weitere Akteure.«

www.chemnitz.de

Konzept zeigt neue Formen der Bürgerbeteiligung auf – Fokus Internet

Mit einem Klick mitbestimmen, wo der städtische Haushalt Prioritäten setzt, im Internet eine Petition an die Stadtverwaltung schicken oder vor Ort mit Akteuren über Stadtteilthemen entscheiden – das soll in Chemnitz bald zum politischen Alltag gehören. Dies zeigt ein Konzept zur Bürgerbeteiligung, das Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig nun vorlegte. Darin werden bisherige Instrumente bewertet und zusammengefasst und neue mögliche Verfahren vorgestellt. Darunter auch der Bürgerhaushalt, die Bürgerplattform und Online-Petitionen.

In Chemnitz haben Stadtrat und Stadtverwaltung frühzeitig begonnen, neben den gesetzlichen auch eigene Instrumente der Bürgerbeteiligung zu entwickeln und einzuführen.

Die Oberbürgermeisterin bietet seit 2006 eine monatliche persönliche Bürgersprechstunde an. Seit 2007 gibt es Einwohnerversammlungen. Im Jahre 2009 hat der Stadtrat einen Petitionsausschuss gebildet. Seit 2009 arbeitet die Stadt in einem europäischen Netzwerk für Bürgerbeteiligung (DEMOS) mit. Im Jahr der Wissenschaft 2011 wurde ein Projekt Bürgerbeteiligung mit wissenschaftlicher Unterstützung aus dem Netzwerk vorangetrieben. 2011 hat sich Chemnitz am BürgerForum 2011 des Bundespräsidenten beteiligt und das Format »Akteurskonferenz« entwickelt, welches im Rahmen der Diskussion zum Städtebaulichen Entwicklungskonzept umgesetzt wurde. Neue Vorhaben stehen in den Startlöchern.

Bürgerhaushalt: Vorschläge diskutieren

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25. April beschlossen, eine Lenkungsgruppe zu bilden, die das an-

gestrebte Verfahren zum Bürgerhaushalt bespricht sowie über die thematische Ausrichtung entscheidet. Der Bürgerhaushalt verfolgt das Ziel, konkrete Entscheidung im Haushaltsplan der Stadt von Bürgerinnen und Bürger diskutieren und bewerten zu lassen. Begleitet wird das Verfahren von Mitsprachemöglichkeiten und Diskussionsforen im Internet.

Bürgerplattform: Akteure vor Ort

In den zwei Stadtgebieten Chemnitz Mitte-West und Chemnitz Süd wird derzeit eine Bürgerplattform entwickelt. In beiden Gebieten gibt es langjährige Erfahrungen mit Bürgerbeteiligung und es liegen gute Vernetzungsstrukturen vor. Das Verfahren könnte so aussehen: Die Bürgerplattform aus aktiven Personen des Stadtteils, Initiativen und Organisationen berät und entscheidet über Anliegen aus der Bürgerschaft und Entscheidungen im

Stadtrat und gibt das Ergebnis der Beratung an die verantwortlichen Stellen – den Stadtrat oder Dezer-nate der Verwaltung – weiter.

Online-Petition: Eingaben per Mausklick

Auf der Grundlage der Sächsischen Gemeindeordnung sollen die Möglichkeiten, Petitionen einzureichen, um die Online-Petition erweitert werden. Bewährtes Vorbild hierfür ist die e-petition des Deutschen Bundestages. Die in die Zuständigkeit des Stadtrates fallenden Petitionen können dann auch durch ein online auszufüllendes und abzusendendes Formular eingereicht werden. Zudem wird die Möglichkeit geschaffen, eine solche Petition in einem Forum online öffentlich zu diskutieren, bevor der Petitionsausschuss bzw. der Stadtrat sich mit der Petition befassen.

Das Ergebnis der Beschlussfassung wird ebenfalls in dem Forum bekannt gegeben.

Fahrräder kommen unter den Hammer

Am Freitag, dem 1. Juni, werden ab 15 Uhr (nicht bei Regenwetter) auf dem Düsseldorfer Platz Fundfahrräder zur Versteigerung angeboten. Unter den 30 zur Versteigerung stehenden Positionen sind Damen-, Herren- und Kinderäder, Mountainbikes, Citybikes und Trekkingräder. Die Besichtigung ist ab 14:30 Uhr möglich. Die Einstiegsgebote liegen zwischen 1 und 40 Euro, gezahlt wird in bar. Die Versteigerungsliste sowie weitere Informationen gibt es im Fundbüro, unter der Behördennummer 115 und bei www.chemnitz.de.

Mit wenig Energie durch die City

Beim größten Wettbewerb für nachhaltige Mobilität in Europa – dem Shell Eco-marathon in Rotterdam – treten von morgen bis zum Samstag 227 Teams von Hochschulen und Universitäten aus 24 Ländern an.

Es gewinnt, wer mit umgerechnet einem Liter Sprit so viele Kilometer wie möglich zurücklegt. »Der Shell Eco-marathon bietet uns eine Plattform, Ideen für die Mobilität von morgen zu entwickeln und umzusetzen. Aufgabe des Wettbewerbs ist es, ein Fahrzeug zu konstruieren, das möglichst wenig Kraftstoff verbraucht«, sagt Daniel Schneider vom Chemnitzer Studententeam

»Fortis Saxonia«. In den vergangenen Monaten arbeitete das Team akribisch am SAX4, das beim Shell Eco-marathon 2012 in der Prototypen-Klasse startet.

Auch TU-Rektor Prof. Dr. Arnold van Zyl drückt dem Studententeam die Daumen: »Ich begrüße solche transdisziplinären Projekte sehr und hoffe, dass in Zukunft noch mehr Professuren der TU Chemnitz den Kontakt zu Fortis Saxonia aufnehmen«. Schon heute arbeiten bei »Fortis Saxonia« 20 Studierende aus unterschiedlichen Studiengängen zusammen, zahlreiche Unternehmen unterstützen das Projekt.

www.fortis-saxonia.de



Beste Wünsche für das Rennen vom Uni-Rektor.

Foto: TU Chemnitz

Falternächte im Zeisigwald

In Deutschland gibt es etwa 3600 Schmetterlingsarten. Doch wie viele davon gibt es vor der eigenen Haustür? Schmetterlinge gehören seit jeher zu den Publikumsliebungen. Umso schöner, dass die »Chemnitzer Falternächte« anlässlich einer Sonderausstellung über Schmetterlinge am Museum für Naturkunde im Sommer 2008 ins Leben gerufen und seither mit großem Erfolg und wachsender Beliebtheit fortgeführt werden. Am 25. Mai ist es soweit: Die diesjährigen »Chemnitzer Falternächte« im Zeisigwald beginnen. Wieder können nachtaktive Schmetterlinge beobachtet werden.

Am Ende der »Blauen Stunde«, wenn der letzte Drosselruf verklungen ist und das letzte Licht des Tages erlischt, laden die Insektenforscher (Entomologen) des Chemnitzer Museums für Naturkunde ein, beim nächtlichen Lichtfang, einem Teil der wissenschaftlichen Arbeit, zu begleiten. Mit Hilfe einer Speziallampe werden die nachtaktiven Insekten, vor



Begeistert lauschen große und kleine Falterfreunde den nächtlichen Ausführungen von Sven Erlacher vom Chemnitzer Museum für Naturkunde.

Foto: Museum für Naturkunde

allem Schmetterlinge, wie durch Zauberei aus der Dunkelheit des Waldes auf ein weißes Tuch gelockt. Hier können sie in Ruhe betrachtet, bestimmt, fotografiert und sogar angefasst werden. Die Ergebnisse werden dokumentiert, wissenschaftlich ausgewertet und später veröffentlicht.

Chemnitzer Falternächte 2012:

25. Mai, 20.30 Uhr
 22. Juni, 21 Uhr
 20. Juli, 21 Uhr
 17. August, 20 Uhr
 14. September, 19 Uhr

Treffpunkt ist der Parkplatz Heideschänke (am Waldrand), Eubaer Straße 103. Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Exkursion ist kostenfrei. Bitte Taschenlampe mitbringen und warme Kleidung anziehen. Dauer: etwa 3 bis 4 Stunden.

www.naturkunde-chemnitz.de

Umweltamt lädt zur Exkursion

Die nächste Exkursion im Rahmen der Monatsveranstaltungen des ehrenamtlichen Naturschutzdienstes findet am Dienstag, dem 22. Mai 2012 statt. Katja Heinrich von der LIST GmbH, die im Auftrag der Straßenbauverwaltung des Freistaates tätig ist, wird »Kompensationsmaßnahmen im Draisdorf für den Ausbau der BAB A4« vorstellen. Diese Ausgleichsmaßnahmen wurden vor einigen Jahren für den Eingriff in Natur und Landschaft beim Autobahnausbau zwischen Chemnitz und Frankenberg vorgenommen. An diesem Beispiel wird erklärt, wie eine solche Maßnahme geplant, gebaut und gepflanzt wird, was bei der Unterhaltungspflege zu beachten ist und welche Funktion diese Maßnahme im Sinne des Naturschutzes erfüllt. Treffpunkt ist 17 Uhr am Gasthof Draisdorf Chemnitztal-/Auenstraße. Wegen der geringen Anzahl von Parkplätzen wird die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus Linie 22, 16.12 Uhr ab Zentralhaltestelle bis Dammweg, Umsteigen in den Bus Richtung Mittweida bis Gasthof Draisdorf) empfohlen. Die Anreise mit Fahrrad über den Chemnitztalradweg bis zur Heinersdorfer Straße und die Bildung von Fahrgemeinschaften ist ebenfalls günstig. Naturschutzhelfer und Interessierte sind herzlich zu dieser kostenlosen Exkursion eingeladen.

Gartenführungen an Lieblingsorte

Die Chemnitzer Garten- und Landschaftsarchitekten laden wieder zu kostenlosen Gartenführungen ein. Bis Ende Oktober stehen am jeweils letzten Samstag im Monat wieder Gartenführungen im Programm. Im Juli ist Sommerpause. Zu den am Projekt Gartenführungen beteiligten Organisatoren gehört auch wieder Siegfried Weidlich vom Grünflächenamt der Stadt Chemnitz. Zentrales Thema der diesjährigen Führung sind in diesem Jahr »Lieblingsorte«. Von den Veranstaltern wurden Chemnitzer gewonnen, die die Teilnehmer der Gartenführungen mit ihrem ganz persönlichen Lieblingsort bekannt machen.

Hier die Gartenführungen im Überblick:

26. Mai, 14 Uhr: Küchwaldbühne - Treffpunkt: Freitreppe Küchwaldbühne

30. Juni, 14 Uhr: Schillingsche Figuren - Treffpunkt: Schillingsche Figuren, Schloßteich

Sommerpause im Juli

25. August, 14 Uhr: Privatgarten - Treffpunkt: Popowstraße 9A

29. September, 14 Uhr: Grünzug Kappelbach - Treffpunkt: Industriemuseum Chemnitz

27. Oktober, 14 Uhr: Zschopautal - Treffpunkt Kirche Adelsberg.

Zum 14. Mal beteiligt sich Chemnitz am GEO-Tag der Artenvielfalt.

Am 2. Juni finden auf dem Gelände des Altchemnitzer Wasserwerksparks an der Annaberger Straße ganztags unterschiedliche Aktionen statt.

Das Chemnitzer Umweltzentrum veranstaltet am 2. Juni den 14. GEO-Tag der Artenvielfalt im Wasserwerkspark in Altchemnitz. Er steht unter dem Motto »Grenzgänger, Überflieger, Gipfelstürmer - Wie sich Tiere und Pflanzen verbreiten«. Alle Naturfreunde, Familien, Kinder, Schüler und Lehrer sowie Neugierige sind dazu herzlich eingeladen.

Ganztags werden auf dem Gelände des Altchemnitzer Wasserwerksparks unterschiedliche Exkursionen unter fachlicher Anleitung angeboten.

Unterstützt wird der Tag vom NABU RV Erzgebirge, der NAJU, dem Quenglerhof und den Chemnitzer Pilzfreunden e.V. Auch das Umweltmobil »Planaria« der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt wird vor Ort sein und der Liedermacher Kendy Kretschmar sorgt mit seinen Liedern für gute Stim-



Mit etwas Glück kann er in heimischen Wäldern bewundert werden: Der Uhu beim Landeanflug. Foto: Jürgen Nießen/Pixelio

mung. Der Wasserwerkspark in Altchemnitz befindet sich auf dem Gelände des ersten Grundwassergewinnungswerkes Sachsens.

Die Anlagen wurden zwischen 1871 und 1975 errichtet. Sie haben nicht nur kulturhistorischen Wert, sondern auch eine große ökologische Bedeutung. Vier Flächennaturschutzgebiete wurden im Gebiet ausgewiesen.

Obwohl es sich um einen Park handelt, findet man hier Naturnähe mit einer großen Vielfalt an seltenen Tieren und Pflanzen.

Schutzziel ist die Erhaltung und Entwicklung der reich strukturierten Auenlandschaft mit dem Natur belassenen Flusslauf der Zwönitz und dem artenreichen Grünland in Verbindung mit Streuobstnutzung. Ein Teil davon ist Bestandteil des Fauna-Flora-Habitat-Schutzgebietes »Zwönitztal«, hat also europäische Bedeutung.

Der Eingang zum Wasserwerkspark befindet sich an der Annaberger Straße in Höhe der Wendeschleife der Straßenbahn Linie 6. Das Gebiet ist sehr gut durch Wege erschlossen.

Hintergrund:

Der GEO-Tag der Artenvielfalt ist eine Initiative des Magazins GEO, die 1999 gestartet wurde. Jährlich beteiligen sich in Deutschland, Österreich und der Schweiz über 20.000 Menschen in vielen verschiedenen Orten an der Aktion. Die Idee des GEO-Tages besteht darin, in 24 Stunden in einem begrenzten Gebiet möglichst viele Tiere und Pflanzen zu identifizieren, um damit zu zeigen, dass es Vielfalt auch vor der eigenen Haustür zu entdecken gibt.

www.geo.de/artenvielfalt

Damit die Lunge grün bleibt

Spaziergang ohne Folgen für den Wald

Ein Waldspaziergang ist immer wieder eine erholsame und beliebte Freizeitbeschäftigung. Damit das auch in Zukunft so bleibt, sollten

gerade jetzt im Frühjahr einige Regeln beachtet werden. Bis Ende Juni werden die Jungtiere aufgezogen. Wer beim Wandern auf ein Junges trifft, sollte es auf gar keinen Fall berühren. Die Elterntiere kümmern sich dann nicht mehr um den Nachwuchs. Das gilt auch für junge Vögel, die aus dem Nest gefallen sind. Gegen ein Picknick zur Unterbrechung

einer ausgedehnten Wanderung ist nichts einzuwenden, wenn jeder seinen Abfall wieder mitnimmt und an den dafür vorgesehenen Stellen entsorgt. Viele Wildtiere sind schon zu Schaden gekommen, weil sie in einer Blechdose stecken geblieben sind oder eine Plastiktüte gefressen haben. Und schließlich sollte jeder Waldbesucher inzwischen wissen,

dass Rauchen und offene Feuer, demzufolge auch das Grillen, nicht gestattet sind. Radfahrer müssen auf den Waldwegen bleiben. Die Rücksichtnahme auf Spaziergänger und Wanderer sollte selbstverständlich sein. So wird der Wald auch künftig eine angenehme Abwechslung zur Großstadt bieten und eine grüne Oase für seine Besucher sein.

Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses – öffentlich –

Dienstag, den 22.05.2012, 16:30 Uhr, Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

- Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses – öffentlich – vom 17.04.2012
- Beschlussvorlagen an den Stadtrat
- 4.1. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 93/26 „Multifunktionszentrum Thomas-Mann-Platz“
Vorlage: B-128/2012
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 4.2. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 93/22

„Stadtzentrum“ Teil A: „Zentralhaltestelle“
Vorlage: B-130/2012
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

- Beschlussvorlagen an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss
- 5.1. Aufstellungsbeschluss zur 36. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz (Bereich Ziegeleistraße im Stadtteil Glösa)
Vorlage: B-127/2012
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 5.2. Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 12/04 KITA Ziegeleistraße, Glösa
Vorlage: B-126/2012
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 5.3. Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 12/06 Wohngebiet Rudolf-Liebold-Straße
Vorlage: B-117/2012
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

- 5.4. Energieträgerentscheid Neubau des Sonderpädagogischen Förderzentrums Chemnitzer Körperbehindertenschule, Heinrich-Schütz-Straße
Vorlage: B-125/2012
Einreicher: Dezernat 1 / SE 17
- 5.5. Neuausweisung Tempo 30 - Zonen
Vorlage: B-085/2012
Einreicher: Dezernat 6 / Amt 66
6. Verschiedenes
- 6.1. Mündliche Informationen der Verwaltung - Sachstandsbericht zum Brachflächenkataster
- 6.2. Fragen der Ausschussmitglieder
7. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses – öffentlich –

Wessler // Bürgermeisterin

Sitzung des Ortschaftsrates Grüna – öffentlich –

Montag, den 21.05.2012, 19:00 Uhr, Ratszimmer, Rathaus Grüna, Chemnitzer Straße 109, 09224 Chemnitz

Tagesordnung:

- Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Grüna – öffentlich – vom 23.04.2012
- Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss
- 4.1. Perspektiven der Bürgerbeteiligung in Chemnitz
Vorlage: I-031/2012
Einreicher: Oberbürger-

meisterin/Amt 15

- Anregungen und Hinweise der Mitglieder des Ortschaftsrates zum Jahresgespräch mit der Oberbürgermeisterin am 12.06.2012
- Informationen des Ortsvorstehers
- Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
- Einwohnerfragestunde
- Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Grüna

Lutz Neubert // Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich –

Mittwoch, den 23.05.2012, 19:00 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz

Tagesordnung:

- Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich – vom 11.04.2012
- Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss
- 4.1. Perspektiven der Bürgerbeteiligung in Chemnitz
Vorlage: I-031/2012
Einreicher: Oberbürger-

meisterin/Amt 15

- Information zum BOS – Digitalfunk im Bereich Einsiedel
- Einwohnerfragestunde
- Vorberatung zur Mittelverwendung für die Vereinsförderung und Durchführung ortsüblicher Veranstaltungen für 2012
- Informationen des Ortsvorstehers
- Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
- Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel

Dr. Peter Neubert // Ortsvorsteher

Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses – öffentlich –

Donnerstag, den 24.05.2012, 16:30 Uhr, Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

- Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und

Finanzausschusses – öffentlich – vom 19.04.2012

- Beschlussvorlagen an den Verwaltungs- und Finanzausschuss
- 4.1. Verkauf des Flurstückes 510 der Gemarkung Markersdorf an der Wolgograder Allee/Am Hochfeld
Vorlage: B-119/2012
Einreicher: Dezernat 6/Amt 23
5. Verschiedenes

- 5.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
- 5.2. Fragen der Ausschussmitglieder
6. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses – öffentlich –

Berthold Brehm // Stadtkämmerer

Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich –

Dienstag, den 22.05.2012, 19:30 Uhr, Beratungsraum, Rathaus Klaffenbach, Klaffenbacher Hauptstraße 73, 09123 Chemnitz

Tagesordnung:

- Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- Feststellung der Tagesordnung
- Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich – vom 24.04.2012
- Einwohnerfragestunde
- Vorlagen an den

Stadtrat/Ausschuss

- 5.1. Perspektiven der Bürgerbeteiligung in Chemnitz
Vorlage: I-031/2012
Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 15
6. Vorlagen an den Ortschaftsrat
- 6.1. Verteilung der finanziellen Zuschüsse an die Vereine im Jahre 2012
Vorlage: B-150/2012
Einreicher: Ortschaftsrat Klaffenbach
- 6.2. Finanzielle Zuschüsse für eine zentrale Veranstaltung 2012

7. Informationen des Ortsvorstehers
8. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
9. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich –

Andreas Stoppe // Ortsvorsteher

Ausschreibung

Vergabe-Nr. 31/40/12/022

Abschnitt I:) Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstellen: Stadt Chemnitz, Schulverwaltungsamt, Frau Gerda Dietrich, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488-4058, Fax: 0371 488-4098, Email:

gerda.dietrich@stadt-chemnitz.de
Weitere Auskünfte erteilen: siehe Anhang A.I

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: siehe Anhang A.II

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.II

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers Regional- oder Lokalbehörde
I.3) Haupttätigkeiten

Allgemeine öffentliche Verwaltung
I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber nein

Abschnitt II:) Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Stadt Chemnitz - Rahmenvertrag Medientechnik und Sprachlaborsoftware für Schulen für 1 Jahr mit Option der dreimaligen Verlängerung um je 1 Jahr Ausschreibung nach VOL/A-EG
II.1.2) Art des Auftrags: Lieferauftrag

Lieferauftragsart: Kauf

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: 09111 Chemnitz

II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS): Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer Laufzeit der Rahmenvereinbarung: 1 (Option der dreimaligen Verlängerung um je 1 Jahr) Jahre
Geschätzter Wert ohne MwSt.: von 11.000 bis 260.000 Euro

II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Die Stadt Chemnitz beabsichtigt die Vergabe von Rahmenverträgen (2 Lose) für Medientechnik und Sprachlaborsoftware für Schulen an einen Bieter je Los.

Los 1: Server, PC-Technik, Notebooks und Zubehör

Los 2: Sprachlaborsoftware und Zubehör

Die Angaben im Punkt II 1.3 und 1.4 sind je Los zu verstehen.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 39162200-7 (48900000-7); 30213000-5; 48800000-6;

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein

II.1.8) Aufteilung in Lose: ja Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig nein

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe Punkt II.1.5 sowie Anhang B

II.2.2) Optionen: ja
Beschreibung der Optionen: Option der dreimaligen Verlängerung um je 1 Jahr

II.2.3) Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Zahl der möglichen Verlängerungen: 3

II.3) Laufzeit: 12 Monate ab Auftragsvergabe

Abschnitt III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen: nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister – Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Eigenerklärung Eintragung bei IHK/HWK oder Nachweis Berufsgenossenschaft oder alternativ Eintragung Unternehmer-/Lieferantenverzeichnis bei der Auftragsberatungsstelle Sachsen oder gleichwertig.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit – Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Referenzliste über die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren über gleichartige Leistungen mit folgenden Angaben: Name/Bezeichnung des Auftraggebers, Telefonnummer und Ansprechpartner.

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand – Die Erbringung Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein.

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der Person angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind : nein

Abschnitt IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart

IV.1.1) Verfahrensart: Offen

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs – Abwicklung des Verfahrens in aufeinanderfolgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote: nein

IV.2.1) Zuschlagskriterien:

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Ange-

botsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

IV.2.2) Angaben zu elektronischen Auktion – Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsangaben

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 31/40/12/022

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen – Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme:

29.05.2012, 15.00 Uhr
Kostenpflichtige Unterlagen: ja
Preis: Los 1: 6,00; Los 2: 5,00Euro

Zahlungsbedingungen und -weise: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich

Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle VOL, Markt 1/ Zi. 416a, 09111 Chemnitz

Öffnungszeiten: Montag -Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr, Dienstag - Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506; Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 18507449

31/40/12/022
IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 29.06.2012, 10.00 Uhr

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

Folgende Amtssprache(n) der EU: Deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis: 06.09.2012

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 29.06.2012, 10.00 Uhr

Ort der Angebotsöffnung: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle VOL; Personen, die bei der Öffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: nein

Abschnitt VI) Weitere Angaben

VI.1) Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig, Braustr. 2, 04107 Leipzig, Tel.: 0341 9770, Fax: 0341 9771199

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen – Angaben zu Fristen für Einlegung von Rechtsbehelfen: Der

Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachrufungsverfahren nach § 107 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 0371 5321303

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 08.05.2012

Anhang A Sonstige Adressen und Kontaktstellen

I) Adressen und Kontaktstellen, die weitere Auskünfte erteilen: Stadt Chemnitz, Schulverwaltungsamt, Gerda Dietrich, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488-4058, Fax: 0371 488-4098, Email:

gerda.dietrich@stadt-chemnitz.de

II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle VOL, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488-1067, Fax: 0371 488-1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle VOL, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488-1067, Fax: 0371 488-1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anhang B: Angaben zu den Losen

LOS Nr.: 1 – Server, PC-Technik, Notebooks und Zubehör

1) Kurze Beschreibung: IuK-Ausstattung für Chemnitzer Schulen:

1. Bereich Server-Technik und Zubehör (z. B. Applikationsserver,TFT-Flachbildschirme, NAS-Laufwerke, USV usw.), 2. Bereich PC-Technik und Zubehör (z. B. Schüler-PC, Lehrer-PC, Multimedia-PC, Lautsprechersystem, TFT-Flachbildschirme, Notebooks, usw.), 3. Bereich Sonstiges (z. B. Verbindungskabel usw.)

2) CPV: 39162200-7 (48900000-7); 30213000-5; 48800000-6;

3) Menge oder Umfang: Für Ersatz-ausstattungen über den möglichen Zeitraum des Rahmenvertrages von maximal 4 Jahren sind folgende Haushaltsmittel geplant. Die Angaben sind abhängig von der Bestätigung des Haushaltsplanes.

Haushaltsjahr 2012:

ca. 260.000,00 € brutto

(incl. 19% MwSt)

Haushaltsjahr 2013:

ca. 310.000,00 € brutto

(incl. 19% MwSt)

Haushaltsjahr 2014:

ca. 730.000,00 € brutto

(incl. 19% MwSt)

Haushaltsjahr 2015:

ca. 890.000,00 € brutto

(incl. 19% MwSt)

Der voraussichtliche Gesamt-Leistungsumfang und die Größe von Teilaufträgen sind vom tatsächlichen Bedarf der Schulen und den der Stadt Chemnitz zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln abhängig. Eine Abnahmeverpflichtung seitens der Stadt Chemnitz besteht nicht.

4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Laufzeit in Monaten: 12 (Option der dreimaligen Verlängerung um je 1 Jahr)

5) Weitere Angaben: Bedarfspositionen werden grundsätzlich gewertet.

Zuschlagskriterien: Den Zuschlag erhält das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die folgenden Kriterien: 50 % Gesamtpreis niedrigstes bewertetes Angebot und 50 % Technische Bewertung (Anmerkung zur Bewertung siehe Vergabeunterlagen).

LOS Nr.: 2 – Sprachlaborsoftware und Zubehör

1) Kurze Beschreibung: Ausstattung für Chemnitzer Schulen: 1. Bereich Hard- und Software (z. B. Lizenzen, Headsets usw.), 2. Bereich Installation und Einweisung (Optional Maintenance)

2) CPV: 39162200-7 (48900000-7); 30213000-5; 48800000-6;

3) Menge oder Umfang: Der geschätzte Bedarf für ein Jahr: ein Sprachlabor bestehend aus einem oder zwei Kabinetten. Der voraussichtliche Gesamt-Leistungsumfang und die Größe von Teilaufträgen sind vom tatsächlichen Bedarf der Schulen und den der Stadt Chemnitz zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln abhängig. Eine Abnahmeverpflichtung seitens der Stadt Chemnitz besteht nicht.

4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Laufzeit in Monaten: 12 (Option der dreimaligen Verlängerung um je 1 Jahr)

5) Weitere Angaben: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein. Bedarfspositionen werden grundsätzlich gewertet.

Ausschreibungen

Vergabe-Nr. 31/40/12/020

a) Name und Anschrift der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Schulverwaltungsamt, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 4089, Fax: 488 4096 Email: anja.bauer@stadt-chemnitz.de

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090 Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A 2009

c) Einreichungsform für Teilnahmeanträge oder Angebote: schriftlich d) Art und Umfang der Leistung: sowie Ort der Leistungserbringung: Ausführungsort: Stadt Chemnitz, 09111 Chemnitz

Sonstige Angaben: siehe LV

Art und Umfang der Leistung: Rahmenvereinbarung Schülerbeförderung für 1 bis 2 Schuljahre mit evtl. Option der Verlängerung: Besondere Beförderungsleistungen für Schüler an Förderschulen, Schulbusse zum Schwimmunterricht für Grundschüler, Fahrten zum Praktikum von Schülern der Chemnitzer Körperbehindertenschule, Schulbusse zum Unterricht für Schüler des Chemnitzer Schulmodells e) Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: Die Stadt Chemnitz beabsichtigt, die folgenden Lose zur Schülerbeförderung an je ein/e geeignete/s Unternehmen/Bietergemeinschaft pro Los zu vergeben:

Los 1: Fahrten zum Schwimmunter-

richt von Schülern und Begleitpersonen (insgesamt 20-24 Personen) der Chemnitzer Körperbehindertenschule (Wittgensdorfer Straße 121a) zur/ab Schwimmhalle „Am Südring“ (Max-Schäller-Straße 5); **Los 2:** Fahrten zum Schwimmunterricht von Schülern und Begleitpersonen (insgesamt 26 Personen) der Grundschule Glösa (Schulberg 3) zur/ab Schwimmhalle Stadtbad (Mühlenstraße 27);

Los 3: Fahrten zum Schwimmunterricht von Schülern und Begleitpersonen (insgesamt 18 Personen) der Grundschule Röhrsdorf (Beethovenweg 44) sowie danach 46 Schülern und Begleitpersonen der Oberen Luisenschule-Grundschule (Fritz-Matscheke-Straße 23) zur/ab Schwimmhalle Stadtbad (Mühlenstraße 27);

Los 4: Fahrten zum Schwimmunterricht von Schülern und Begleitpersonen (insgesamt 52 Personen) der Grundschule Harthau (Stöcklstr. 4) sowie danach Schülern und Begleitpersonen (insgesamt 28 Personen) der Grundschule Siegmar (Rosmarienstraße 12) zur/ab Schwimmhalle „Am Südring“ (Max-Schäller-Straße 5);

Los 5: Fahrten zum Schwimmunterricht von Schülern und Begleitpersonen (insgesamt 31 Personen) der Grundschule Einsiedel (Harthauer Weg 5) sowie danach Schülern und Begleitpersonen (insgesamt 26 Personen) der Grundschule Klaffenbach (Klaffenbacher Hauptstraße 85) zur/ab Schwimmhalle „Am Südring“ (Max-Schäller-Str. 5);

Los 6: Fahrten zum Schwimmunterricht von Schülern und Begleitpersonen (insgesamt 44 Personen) der Grundschule Schöna (Guerickestraße 38) zur/ab Schwimmhalle „Am Südring“ (Max-Schäller-Str. 5);

Los 7: Fahrten zum Schwimmunterricht von 1-4 Schülern der Chemnitzer Körperbehindertenschule (Wittgensdorfer Straße 121a) zur/ab Schwimmhalle „Am Südring“ (Max-Schäller-Straße 5); Bei

der Beförderung handelt es sich um Schüler im Rollstuhl bzw. Elektrorollstuhl.;

Los 8: Fahrten zum Betriebspraktikum für geistig behinderte Schüler sowie deren Begleitpersonen (insgesamt 9 Personen) der Chemnitzer Körperbehindertenschule (Wittgensdorfer Straße 121a) zur/ab Werkstatt für behinderte Menschen Lebenshilfe e. V. (Mauersberger Straße 3); Bei der Beförderung handelt es sich um einen Schüler im Elektrorollstuhl.;

Los 9: Fahrten zum Unterricht von 3 Schülern der Grundschule Euba (An der Kirche 2) zu/ab Chemnitz;

Los 10: Fahrten zum Unterricht für 2 Schüler der Chemnitzer Körperbehindertenschule (Wittgensdorfer Straße 121a) und Waldorfschule (Parzivalschule – Auerwalder Straße 120) zu/ab 08297 Zwönitz

Los B/G 12: Fahrten zum Unterricht für 4 Schüler der Sprachheilschule „Ernst Busch“ (Arno-Schreiber-Straße 1) bzw. Horteinrichtung (Max-Müller-Straße 11) zu/ab Chemnitz;

Los B/G 13: Fahrten zum Unterricht für 7 Schüler der Sprachheilschule „Ernst Busch“ (Arno-Schreiber-Straße 1) bzw. Horteinrichtung (Max-Müller-Straße 11) sowie der Friedrich-Fröbel-Schule (Reichsstr. 45) zu/ab Chemnitz;

Los B/G 14: Fahrten zum Unterricht für 7 Schüler der Sprachheilschule „Ernst Busch“ (Arno-Schreiber-Straße 1) bzw. Horteinrichtung (Max-Müller-Straße 11) zu/ab Chemnitz;

Los LbF 1: Fahrten zum Unterricht für 4 Schüler der Friedrich-Fröbel-Schule (Reichsstr. 45) zu/ab Chemnitz;

Los LbP 1: Fahrten zum Unterricht für 5 Schüler der J.-H.-Pestalozzi-Schule (Ludwig-Kirsch-Straße 27) bzw. Horteinrichtung (Paul-Gerhard-Straße) zu/ab Chemnitz;

Los GSA 1: Fahrten zum Unterricht für 3 Schüler der Dr.-S.-Allende-Grundschule (Straße Usti nad Labem 279) zu/ab Chemnitz;

Los GSA 2: Fahrten zum Unterricht

für 3 Schüler der Dr.-S.-Allende-Grundschule (Straße Usti nad Labem 279) zu/ab Chemnitz;

Los GSA 3: Fahrten zum Unterricht für 3 Schüler der Dr.-S.-Allende-Grundschule (Straße Usti nad Labem 279) zu/ab Chemnitz;

Los CSM: Fahrten zum Unterricht für ca. 25-100 Schüler des Chemnitzer Schulmodells zwischen Charlottenstr. 52 und Philippstr. 20

f) Zulassung von Nebenangeboten: nein

g) Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:

Lose 1, 7-10/31/40/12/020:

Beginn: ab 03.09.2012 (siehe LV), Ende: 31.07.2014;

Lose 2-6/31/40/12/020:

Beginn: ab 03.09.2012 (siehe LV), Ende: 12.07.2013;

Lose B/G 12-14/31/40/12/020:

Beginn: 03.09.2012, Ende: 12.07.2013;

Lose LbF 1/31/40/12/020: Beginn: 03.09.2012, Ende: 12.07.2013;

Lose LbP 1/31/40/12/020: Beginn: 03.09.2012, Ende: 12.07.2013;

Lose GSA 1-3/31/40/12/020: Beginn: 03.09.2012, Ende: 12.07.2013;

Lose CSM/31/40/12/020: Beginn: 03.09.2012, Ende: 21.12.2012;

h) Ausgabe der Vergabeunterlagen durch: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich:

Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090 Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:

Angebotsfrist: 26.06.2012, 10.00 Uhr, Bindefrist: 09.08.2012

j) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen: keine

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen

l) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der Eignung gemäß § 6 Abs.3 VOL/A 2009 ist mit dem

Angebot einzureichen: Eigenerklärung zum Nachweis über die Erlaubnis zur Fahrgastbeförderung für das Fahrpersonal bzw. die Fahrerlaubnis Klasse D/D1 nach § 48 Abs. 2 Nr. 4 FeV; Eigenerklärung zur Genehmigungsurkunde für den Verkehr mit Taxi oder Mietwagen bzw. das Protokoll der aktuellen Hauptuntersuchung § 29 StVZO und Begutachtung § 41 BOKraft; Eigenerklärung Gewerbeanmeldung.

m) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los:

Lose 1, 7-10/31/40/12/020:

je Los 5,00 EUR;

Lose 2-6/31/40/12/020:

je Los 5,00 EUR;

Lose B/G 12-14/31/40/12/020:

je Los 5,00 EUR;

Lose LbF 1/31/40/12/020:

je Los 5,00 EUR;

Lose LbP 1/31/40/12/020:

je Los 5,00 EUR;

Lose GSA 1-3/31/40/12/020:

je Los 5,00 EUR;

Lose CSM/31/40/12/020:

je Los 5,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg, Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Anforderung bis: 24.05.2012 Abholung/Versand: 31.05.2012

Stadt Chemnitz, Submissionsstelle VOL, Markt 1/Zi. 416a, 09111 Chemnitz. Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr, Dienstag

und Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz,

Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 18507449, 31/40/12/020

n) Zuschlagskriterien: Den Zuschlag erhält das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf folgende Kriterien: 100 % Gesamtpreis niedrigstes bewertetetes Angebot

Vergabe-Nr. 17/12/242

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009

c) Art des Auftrags: Sanierung Schulgebäude und Erweiterungsbau für das Chemnitzer Schulmodell

d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Stollberger Str. 25, 09119 Chemnitz

e) Art und Umfang der Leistung: **Los 13: Malerarbeiten Bestandsgelände:**

- 6250 m² Wandflächen teilweise bzw. vollflächig spachteln

- 250 m² Treppenpodeste und -unterlauflichten vollflächig spachteln

- 6100 m² Anstrich Wände mit Dispersionsfarbe

- 150 m² Anstrich Wände mit Reinacrylat

- 500 m² Anstrich Decke bzw. Treppenpodest und -unterlauflichten mit Dispersionsfarbe

- 30 m² Anstrich Wände mit Magnetfarbe

- 100 Stück Schriftzeichen auf Wandflächen mit Reinacrylat

- 30 m² Wandflächen als Projektionsfläche für Beamer herstellen

- 30 m² Bodenbeschichtung mit Epoxidharz

- 70 m Anstrich von Bestandstrep-pengeländern

- 75 m² Beschichtung von Stahlblechtüren

Erweiterungsbau:

- 800 m² Wandflächen teilweise bzw. vollflächig spachteln

- 1800 m² Anstrich Wände mit Dispersionsfarbe

- 100 m² Anstrich Decke mit Dispersionsfarbe

- 1 Stück Arbeitsbühne fahrbar

- 370 m² Arbeitsgerüst

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Art und Umfang der einzelnen Lose:

Aufteilung in mehrere Lose: nein, Einreichung der Angebote möglich für: ein Los, Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrags:

Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 13/17/12/242: Beginn: 33. KW 2012, Ende: 49. KW 2012

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur bei Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalange-

bote werden ausgeschlossen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Henke, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096

Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 13/17/12/242: 17,00 EUR

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 24.05.2012

Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 31.05.2012

Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenträger 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungs-

zweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/12/242 und Los Nr.

n) Frist für den Eingang der Angebote: 19.06.2012, 11.00 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096 Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: Deutsch

q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 13/17/12/242: 19.06.2012, 11.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: 5% Vertragserfüllungsbürgschaft und 3% Mängelansprüchebürgschaft

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den

Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.

Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert.

n diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

v) Zuschlagsfrist: 27.07.2012

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altkemnitzner Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Ausschreibung

Vergabe-Nr. 66/12/037

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6601, Fax: 488 6699, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009
 d) Art des Auftrags: Umbau Parkplatz
 e) Ort der Ausführung: Stadt Chemnitz, Johannisplatz/Chemnitz Plaza, 09111 Chemnitz
 f) Art und Umfang der Leistung: **Straßenbau**
 - 8 m³ Abtrag
 - 40 m² Aufbruch Pflaster/Platten
 - 180 m² Asphalt feinfräsen
 - 63 m² Aufbruch Asphalt
 - 60 m Aufbruch Bord
 - 470 m Rohrleitungen
 - 1 St Abläufe
 - 460 m³ Frostschutz-/Schottertragschicht profilieren/ergänzen
 - 460 m² Asphalttrag-, -binder, -deckschicht
 - 5 m² Pflaster
 - 40 m Hoch- und Tiefborde
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden,

wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
 g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose:
 Aufteilung in mehrere Lose: nein
 Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 66/12/037: Beginn: 30.07.2012, Ende: 21.09.2012;
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nur mit Abgabe des Hauptangebotes zugelassen. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmischer, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096 Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 66/12/037: 19,00 EUR
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 24.05.2012
 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
 Abholung/Versand ab: 31.05.2012
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
 Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.30-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Verwendung GAEB-Schnittstelle Ausgabe 2000. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
 Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40.01222.1, 66/12/037
 n) Frist für den Eingang der Angebote: 15.06.2012, 10.00 Uhr
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmischer, Zimmer 018, Annaberger Straße 89,

09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096 Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz
 Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 66/12/037: 15.06.2012, 10.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
 r) Geforderte Sicherheiten: keine
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste der Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes

Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch die Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
 v) Zuschlagsfrist: 13.07.2012
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

Bekanntmachung über die Unanfechtbarkeit und das Inkrafttreten des Teilumlegungsplanes „Johannisplatz A“ betreffend das Umlegungsverfahren 3 – „Stadtzentrum“, Gemarkung Chemnitz

Der Umlegungsausschuss der Stadt Chemnitz gibt gemäß § 71 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt: Für das Umlegungsgebiet 3 – „Stadtzentrum“ – Teilgebiet „Johannisplatz A“ ist der Teilumlegungsplan (Beschluss 2/96/520 des Umlegungsausschusses) am 03.05.2012 unanfechtbar geworden. Der Teilumlegungsplan tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

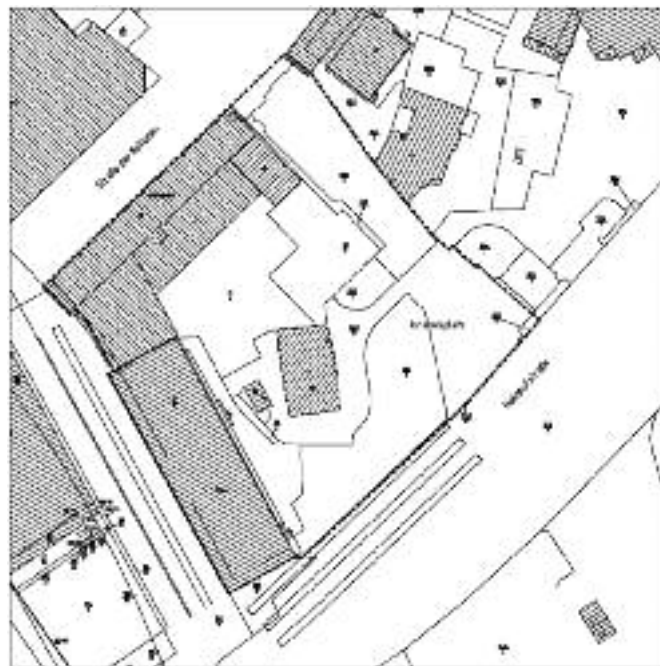
Damit wird der bisherige Zustand gemäß § 72 Abs. 1 Baugesetzbuch durch den im Teilumlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Diese Bekanntmachung schließt die Einweisung der Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.

Der Teilumlegungsplan kann insbesondere bis zur Berichtigung des Grundbuchs bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Chemnitz, Annaberger Straße 89 (Neubau Technisches Rathaus), 09120 Chemnitz, 1. OG, Zimmer 135-140 zu nachfolgend genannten Zeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und Donnerstag zusätzlich von 14.00 bis 18.00 Uhr, eingesehen werden. Den Teilumlegungsplan kann jeder einsehen, der ein berechtigtes Interesse darlegt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Bekanntmachung über die Unanfechtbarkeit des Teilumlegungsplanes kann innerhalb von



sechs Wochen nach der Bekanntmachung Antrag auf gerichtliche Entscheidung gestellt werden. Der Antrag ist schriftlich bei der Stadt Chemnitz, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses mit Sitz Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, einzulegen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung enthalten, inwieweit der Verwaltungsakt angefochten wird und einen bestimmten An-

trag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen. Über den Antrag entscheidet das Landgericht – Kammer für Baulandsachen –, Hohe Straße 19-23, 09112 Chemnitz.

Chemnitz, 07. Mai 2012

Miko Runkel //
 Vorsitzender des
 Umlegungsausschusses

Vergabe-Nr. 17/12/243

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009
 c) Art des Auftrags: Neubau Sporthalle und Sanierung Jahnbaude
 d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Fürstenstraße 87, 09130 Chemnitz
 e) Art und Umfang der Leistung:

Los 2: Gerüstarbeiten

- ca. 3.200 m² Fassadengerüst
- ca. 3.200 m² armierte Baufolie
- ca. 90 m Gerüstträger
- ca. 2.000 m² Gerüstkonsolen
- ca. 300 m Dachfanggerüst
- ca. 1.500 m² Arbeitsgerüst innen
- ca. 400 m³ Raumgerüst innen
- ca. 1.300 m² Netzabspannung innen
- ca. 200 m² Sicherung Fensteröffnungen

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

Vergabe-Nr. 17/12/266

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: gmh@stadt-chemnitz.de
 b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009

c) Art des Auftrags: Kindertagesstätte, Erneuerung Heizungsanlage
 d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Reichenhainer Straße 33 a, 09126 Chemnitz
 e) Art und Umfang der Leistung:

Los 1: Heizung**Demontage von ca.:**

- 900 m Rohrleitungen DN 15 - DN 80 einschl. Armaturen und Wärmedämmung
- 60 Stück Gussheizkörper
- 30 Stück Heizkörperverkleidungen aus Holz

Montage von ca.:

- 20 Stück Plattenheizkörper
- 40 Stück Stahlröhrenradiatoren
- 280 m Stahrohr DN 15 - DN 65
- 650 m Präzisionsstahlrohr DN 12 - DN 40
- Verteiler für 6 Heizkreise einschl. Pumpen und Armaturen
- 150 Stück Kernbohrungen

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Art und Umfang der einzelnen Lose: Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote: möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrags: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/17/12/266: Beginn: 31. KW 2012, Ende: 41. KW 2012
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote werden zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose: Aufteilung in mehrere Lose: nein
 i) Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
 j) Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

k) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrags: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 2/17/12/243: Beginn: 29. KW 2012, Ende: 03. KW 2013;
 l) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Irmscher, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096
 Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 2/17/12/243: 10,00 EUR
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahl-

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Frau Henke, Zimmer 018, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 1/17/12/266: 14,00 EUR
 Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
 Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich
 Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Vergabeunterlagen bis: 24.05.2012
 Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
 Abholung/Versand ab: 31.05.2012
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
 Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen
 Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/12/266 und Los Nr.

n) Frist für den Eingang der Angebote: 19.06.2012, 11.30 Uhr
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3078, Fax: 488 3096
 Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: Deutsch
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016,

Ausschreibungen

lung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks).

Anforderung der Vergabeunterlagen bis: 24.05.2012

Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand ab: 31.05.2012
 Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo 8.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr, Di-Mi 13.00-15.30 Uhr, Do 13.30-18.00 Uhr, Freitag geschlossen

Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 40012221 Verg.-Nr. 17/12/243 und Los Nr.

n) Frist für den Eingang der Angebote: 14.06.2012, 10,00 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmscher, Annaberger Straße 89,

Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 1/17/12/266: 19.06.2012, 11.30 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: keine
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Bauunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

v) Zuschlagsfrist: 19.07.2012
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

z) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 3080, Fax: 488 3096
 Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: Deutsch
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 2/17/12/243: 14.06.2012, 10.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Bauunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass die

Änderungen bei Beantragung der Akteneinsicht im Bauaktenarchiv

Die Einsichtnahme in Akten aus dem Bauaktenarchiv, Technisches Rathaus, Annabergerstr. 89 kann ab sofort schriftlich, per E-Mail oder telefonisch unter folgenden Kontaktdaten beantragt werden:

Telefon: Behördenruf 115

Fax: 0371 488-6399

E-Mail: bauaktenarchiv@stadt-chemnitz.de

Während des Anrufes wird sofort ein Termin vereinbart. Bei schriftlicher Beantragung antwortet Ihnen das Baugenehmigungsamt innerhalb von 2 Arbeitstagen telefonisch

vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Bauunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

v) Zuschlagsfrist: 16.07.2012

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5320, Fax: 5321303

oder per Mail zum Vorhandensein einer Akte und zum Einsichtnahmetermin.

Folgende Sprechzeiten zur Akteneinsichtnahme stehen nach Anmeldung für Bürger zur Verfügung:

Dienstag 08:30 - 12:00 Uhr sowie Donnerstag 08:30 - 12:00 und 14:00 - 17:30 Uhr. Der Antrag zur

Einsichtnahme in die Bauakten des Bauaktenarchivs finden Sie im Internet unter <http://www.chemnitz.de>

--> Formulare & Onlinedienste --> Thema: Bauen und Planen.

Ebenso können dort weitere Hinweise und Informationen entnommen werden.

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Adelsberg K.d.ö.R.

Hiermit wird zur Jahresversammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Adelsberg am Mittwoch den 23. Mai 2012, 19.00 Uhr in die Gaststätte „Zur Turnhalle“ Adelsbergstr. 265 herzlich eingeladen.

Teilnahmeberechtigt sind alle Eigentümer/innen von Grundflächen der Gemarkung Adelsberg, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstandes
3. Bericht des Kassenführers

4. Bericht der Kassenprüfer

5. Beschlussfassung über die Entlastung

a) des Jagdvorstandes

b) des Kassenführers

6. Bericht der Jagdpächter

7. Verwendung des Reinerlöses aus der Jagdnutzung

8. Verschiedenes

Anschrift der Jagdgenossenschaft Adelsberg: Peter Janthur, Adelsbergstraße 181 09127 Chemnitz, Tel./Fax 0371/720781

Chemnitz, den 04. Mai 2012

Der Jagdvorstand

Peter Janthur

Erich Huth

Ausschreibungen

Vergabe-Nr. 31/31/12/005

a) Name und Anschrift der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1036, Fax: 488 1095 Email: reiner.egdmann@stadt-chemnitz.de
Stelle, bei der die Angebote einzu-

reichen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090 Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A 2009
c) Einreichungsform für Teilnahmeanträge oder Angebote: schriftlich
d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung: Ausführungsort: Stadt Chemnitz, 09111 Chemnitz, Art und Umfang der Leistung: Lieferung von Elektronikartikeln und Zubehör
e) Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: Lieferung von Elektro-

nikartikeln und Zubehör
f) Zulassung von Nebenangeboten: nein
g) Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 31/31/12/005: Beginn: 06.07.2012, Ende: 05.07.2013;
h) Ausgabe der Vergabeunterlagen durch: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090 Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:

Angebotsfrist: 11.06.2012, 10.00 Uhr, Bindefrist: 05.07.2012
j) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen: keine
k) Wesentliche Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen
l) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der Eignung gemäß § 6 Abs.3 VOL/A 2009 ist mit dem Angebot einzureichen: keine
m) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 31/31/12/005: 5,00 EUR
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Verspätet eingehende Anforderungen werden

nicht berücksichtigt.
Anforderung bis: 24.05.2012
Abholung/Versand: 31.05.2012
Stadt Chemnitz, Submissionsstelle VOL, Markt 1 /Zi. 416a, 09111 Chemnitz
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 18507449, 31/31/12/005
n) Zuschlagskriterien: Sollten sich die Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

Vergabe-Nr. 31/31/12/024

a) Name und Anschrift der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Herr Egdmann, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488-1036, Fax: 488-1095 Email: reiner.egdmann@stadt-chemnitz.de
Stelle, bei der die Angebote einzu-

reichen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090 Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A 2009
c) Einreichungsform für Teilnahmeanträge oder Angebote: schriftlich
d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung: Ausführungsort: Bedarfsstellen der Stadtverwaltung Chemnitz, 09111 Chemnitz
Sonstige Angaben: siehe Leistungsbeschreibung
Art und Umfang der Leistung: Rahmenvertrag mit einem Unterneh-

men zur Lieferung von Sanitär-, Klempner- und Heizungsmaterial für 1 Jahr
f) Zulassung von Nebenangeboten: nein
g) Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 31/31/12/024: Beginn: 01.08.2012, Ende: 31.07.2013
h) Ausgabe der Vergabeunterlagen durch: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090 Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:
Angebotsfrist: 11.06.2012, 10.00 Uhr, Bindefrist: 05.07.2012
j) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen: keine
k) Wesentliche Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen
m) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 31/31/12/024: 5,00 EUR
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich.
Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Anforderung bis: 24.05.2012
Abholung/Versand: 31.05.2012
Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste – Submissionsstelle VOL, Markt 1 /Zi. 416a, 09111 Chemnitz
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 18507449, 31/31/12/024
n) Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

Vergabe-Nr. 31/40/12/024

a) Name und Anschrift der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Schulverwaltungsamt, Herr Wagner, Bahnhofstr. 53, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 4066, Fax: 488 4098 Email: rolf.wagner@stadt-chemnitz.de
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Be-

schaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090 Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A 2009
c) Einreichungsform für Teilnahmeanträge oder Angebote: schriftlich
d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung: Ausführungsort: Stadt Chemnitz, Chemnitzer Schulmodell, Stollberger Straße 25, 09119 Chemnitz, Art und Umfang der Leistung: Ausstattung eines Lehr- und Übungsraumes Chemie mit Fachraummobiliar, Abzug, Sicherheitsschränken inkl.Lüftung im Chemnitzer Schulmodell, Stollberger Str. 25, 09119 Chemnitz

f) Zulassung von Nebenangeboten: nein
g) Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 31/40/12/024: Beginn: 12.12.2012, Ende: 21.12.2012;
h) Ausgabe der Vergabeunterlagen durch: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 488 1067, Fax: 488 1090 Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:
Angebotsfrist: 26.06.2012, 10.00 Uhr, Bindefrist: 25.07.2012

j) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen: keine
k) Wesentliche Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen
l) Geforderte Eignungsnachweise: Eigenerklärung oder Nachweis der Mitgliedschaft in der IHK/HWK und der Berufsgenossenschaft, Eigenerklärung über die Ausführung von Leistungen in den letzten zwei Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
m) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 31/40/12/024: 5,00 EUR
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Verspätet

eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Anforderung bis: 24.05.2012
Abholung/Versand: 31.05.2012
Stadt Chemnitz, Submissionsstelle VOL, Markt 1 /Zi. 416a, 09111 Chemnitz
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 18507449, 31/40/12/024
n) Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.